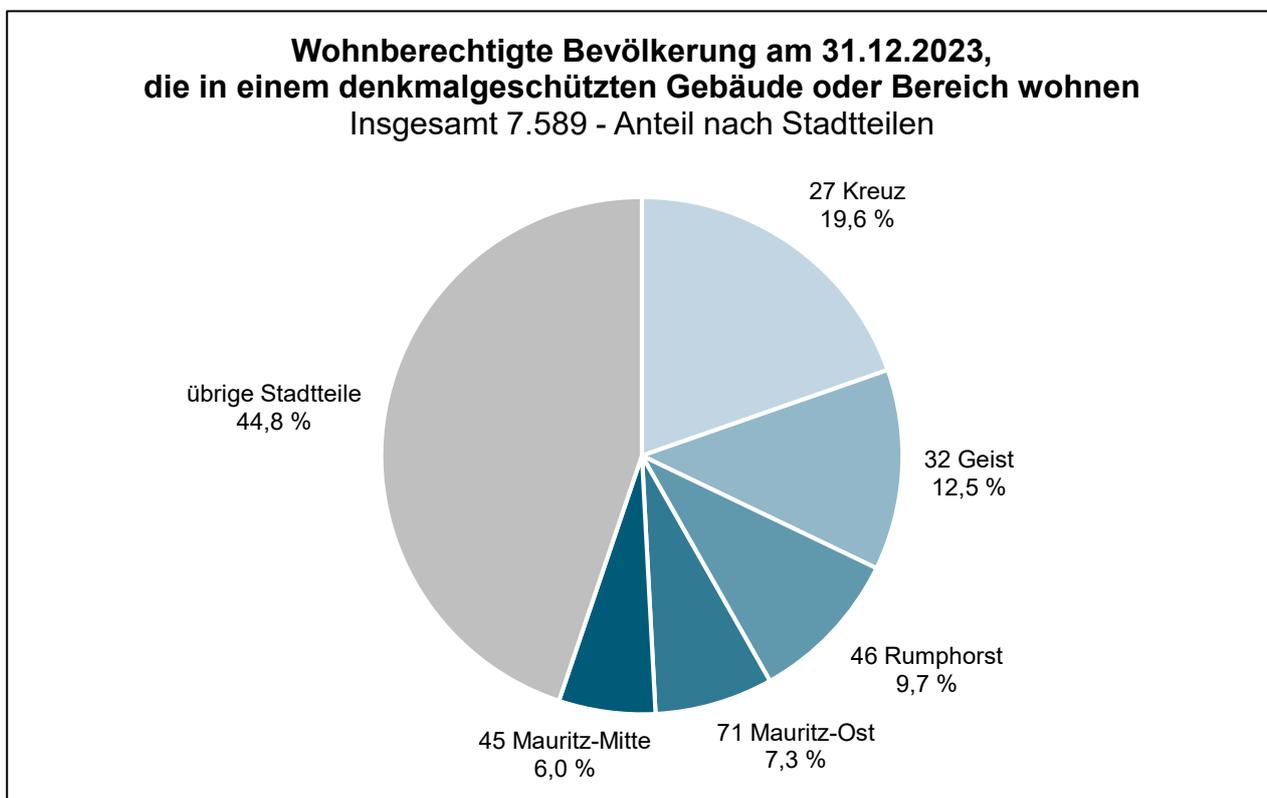


Guten Tag!

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September ist es so weit: Viele Denkmäler öffnen ihre Pforten für alle, die neugierig sind auf Orte, die viel zu erzählen haben. Das umfangreiche und interessante Programm für den **Tag des offenen Denkmals** steht am 8. September 2024 unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Die Statistikdienststelle hat in Zusammenarbeit mit der städtischen Denkmalpflege die Bevölkerungsdaten unter dem Aspekt der Denkmäler analysiert.

7.589 Münsteranerinnen und Münsteraner wohnen am 31.12.2023 in einem denkmalgeschützten Gebäude oder Bereich; das sind 2,4 Prozent der 321.421 Bevölkerung insgesamt.

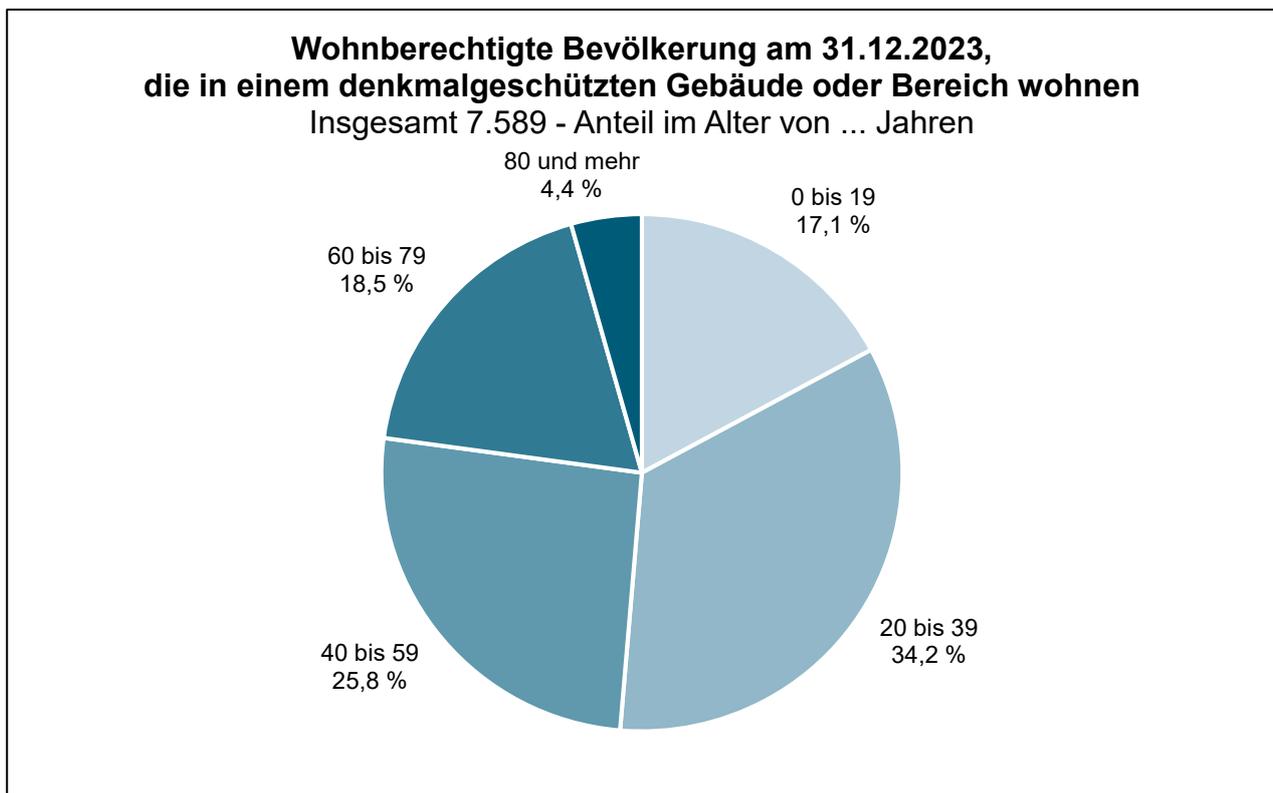


Fast jede Fünfte oder jeder Fünfte dieser 7.589 Münsteranerinnen und Münsteraner wohnt Ende 2023 in denkmalgeschützten Gebäuden oder Bereichen im Kreuzviertel. In diesem Stadtteil liegen viele denkmalgeschützte Gebäude verstreut, die 11,8 Prozent der Kreuzviertelbevölkerung beherbergen.

Im Geistviertel, in dem jede Achte bzw. jeder Achte der Bevölkerung in denkmalgeschützten Gebäuden oder Bereichen wohnt, gibt es eine Konzentration im Bereich Grüner Grund. 10,8 Prozent der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil wohnen in einem Denkmal.

Im Stadtteil Rumphorst wohnen Ende 2023 insgesamt 733 Menschen in denkmalgeschützten Gebäuden; viele von ihnen im Bereich der Schnorrenburg.

7,3 bzw. 6,0 Prozent der Bevölkerung in Denkmälern sind in den Stadtteilen Mauritz-Ost und Mauritz-Mitte zuhause. Hier konzentriert sich die Bevölkerung, die denkmalgeschützt wohnt, auf die Gebäude Schmittingheide/Rosengarten in Mauritz-Ost und auf die Gebäude der Siedlung Erphoviertel im Karré Ostmakrstraße/Wiener Straße/Manfredstraße/Lönsstraße in Mauritz-Mitte.



Nach Altersgruppen betrachtet unterscheidet sich die Münsteraner Bevölkerung, die in einem denkmalgeschützten Gebäude oder Bereich wohnt, nicht wesentlich von der Bevölkerung insgesamt; lediglich der Anteil der 80-Jährigen oder Älteren liegt mit 4,4 Prozent etwas niedriger als in Münster insgesamt (6,1 Prozent). 3.860 Münsteraner und 3.729 Münsteranerinnen wohnen am Jahresende 2023 denkmalgeschützt.

Am Tag des offenen Denkmals gibt es viele Möglichkeiten, den gebauten Zeitzeugen ganz nah zu kommen; über Berichte aus erster Hand zu den Themen Restaurierung, Baugeschichte, Architektur, und vieles mehr. Ob an oder in einem Denkmal, zu Fuß oder auf einer Fahrradtour: Wer in die Welt der Wahr-Zeichen eintaucht, sammelt einzigartige Eindrücke. www.stadt-muenster.de/denkmaltag

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>
[Newsletter abbestellen](#)